

Ersteit
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Obern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 55.

Leipzig, Mittwoch den 11. Mai.

1859.

A m t l i c h e r T h e i l.

Leipziger Verleger-Verein.

Als nothwendige Grundbedingungen eines gedeihlichen Ver-
kehrs zwischen Verleger und Sortimenten anerkennt der Leipziger
Verleger-Verein folgende Geschäftsnormen, und stellt solche als für
alle seine Mitglieder und die Sortimentshandlungen, mit denen sie
in Rechnung stehen oder kommen werden, als allgemein gültig fest:

- 1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus frühe-
rer Rechnung disponirt Uebertragene muß, soweit es nicht an-
derweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Oster-
Messe bezahlt werden.
- 2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezoge-
ner Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers statt-
finden.
- 3) Wer in der Oster-Messe die vorjährige Rechnung nicht erledigt,
verliert sofort den Anspruch, das bereits in neuer Rechnung
Bezogene bis zur nächsten Oster-Messe creditirt zu erhalten.
Der Verleger ist vielmehr in diesem Falle berechtigt, die Aus-
gleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu verlangen.
- 4) Artikel, welche eine Handlung in der Oster-Messe zurückzu-
senden berechtigt war, ist der Verleger nach Pfingsten zurück-
zunehmen, resp. sich anrechnen zu lassen, nicht mehr ver-
pflichtet.
- 5) Der Verleger hat die Befugniß, ihm zur Disposition gestellte
Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt ver-
öffentlichte Aufforderung zurückzuverlangen, und ist später
als zwei Monate nach Erlass dieser Aufforderung zur
Rücknahme derselben nicht mehr verpflichtet, vielmehr die Zah-
lung dafür in der Oster-Messe zu fordern berechtigt.

Leipzig, Mai 1859.

Abel, Ambr., Comm.-M.
Amelang's Verlag.
Arnoldische Buchh.
Bredt, C.
Costenoble, H.
Durr'sche Buchh.
Engelmann, Wilh., Stellv.
Fleischer, Fr.
Förstner'sche Buchh.
Friedlein, G. H.
Fries, Herm.
Geibel, Carl.
Gerhard, Wolfg.
Giegler, Rud.
Gräbner, G.

Gumprecht, A.
Hinrichs'sche Buchh., Comm.-M.
Hirzel, S., Comm.-M.
Klinkhardt, J.
Kollmann, C. E.
Lorck, C. B.
Mayer, C. H.
Mayer, Gustav.
Naumburg, C. W. B.
Polet, C. B.
Reclam jun., Ph.
Reichenbach'sche Buchh.
Schlicke, B., Stellv.
Schulze, Herm.
Schulz, D. A.

Sechszwanzigster Jahrgang.

Leubner, B. G., Stellv.
Vogel, F. C. W.
Wiedemann, L.

Wigand, Otto.
Winter's Verl., C. F.
Wöller, J. T.

Zuschrift

an den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

In der Generalversammlung des Vereins zur Unterstützung
hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler v. vom 27. März d. J. wur-
den Zweifel erhoben, ob der Jahresbeitrag von 1300 \mathfrak{f} , welchen
der Börsenverein der Deutschen Buchhändler dem Unterstützungs-Ver-
ein für hilfsbedürftige deutsche Buchhändler gütigst zufließen läßt,
zur vollen Verwendung von den Gebern bestimmt ist oder ob, wie
von den laufenden Beiträgen der Mitglieder des Vereins, $\frac{1}{5}$ auch
dieses Beitrags von 1300 \mathfrak{f} , also jährlich 260 \mathfrak{f} , dem Reservefond
zufließen sollte.

Da divergirende Meinungen herrschten, so wurde der Antrag
zum Beschluß erhoben:

„daß in der nächsten diesjährigen Cantateversammlung dieselbe
ersucht werden solle, bei fernerer Bewilligung dieser Summe,
es bestimmt auszusprechen, daß die ganze bewilligte Summe
im Sinne des §. 19. 1. ad c. der Statuten des Unterstützungs-
Vereins vom Jahre 1856 verwendet werden solle“.

Demgemäß meldet der Vorstand des Vereins zur Unterstützung
hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler v. diesen Antrag für die
Tagesordnung der diesjährigen Cantateversammlung des Börsen-
vereins in Leipzig hierdurch an.

Berlin, den 4. Mai 1859.

Der Vorstand des deutschen Buchhändler-Unter-
stützungs-Vereins.

C. S. Mittler, Vater,
G. W. F. Müller.

Er schienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angelommen in Leipzig am 6. u. 7. Mai 1859.

Andreae & Co. in Ruhrort.

3237. Heydt, F. v. der, Dein Reich komme! Eine Beleuchtg. verschiedener
Lebensfragen auf dem Gebiete d. Reiches Gottes f. Jedermann. 2.
Hft.: Die Kinderzucht. 8. In Comm. * 4 N \mathfrak{f}

Bader in Offen.

3238. Naturwissenschaften, die gesammten, populair dargestellt v. Dip-
pel, Gottlieb, Kopp v. 29. u. 30. Bfg. gr. 8. Geb. à $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}

- Bechhold in Frankfurt a. M.
3239. **Edgeworth, T.**, To-morrow, or the dangers of procrastination. A tale. Mit e. Wörterverzeichnisse bearb. v. Schiff. gr. 8. In Comm. Geh. baar * 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Berger in Schönebeck.
3240. **Schulze, J. S.**, Pfingstglocke od. liturgischer Gottesdienst zum heil. Pfingstfeste in 2 Andachten. gr. 8. Geh. * 1 N \mathcal{L}
- Bertschinger in Luzern.
3241. **Kopp, J. C.**, dramatische Gedichte. 3. Bdn. 8. Geh. * 27 N \mathcal{L}
- Dieler & Co. in Berlin.
3242. **Rignon-Bibliothek.** Nr. 5. 32. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L}
Inhalt: Kycheau, G. Kanny. Die Verirrungen d. menschl. Herzens. Nach der 10. Aufl. d. franzöf. Orig. bearb.
- Böhlau in Weimar.
3243. **Böhlau, H.**, Quellen u. Literatur d. gemeinen deutschen u. preuss. Strafrechts. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{L}
- Büchling in Nordhausen.
3244. * **Riecke, C. F.**, Beiträge zur Staatsgesundheitspflege. 2. Ausg. 9. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.
3245. **Wimmer, C. A.**, das Soolbad Rothenfelde in Westphalen auf physiologisch-chem. Wege therapeutisch gewürdigt. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{L}
- U. Dürr in Leipzig.
3246. **About, E.**, la question Romaine. Lex.-8. Geh. * 1 \mathcal{L} 24 N \mathcal{L}
- Gerhard in Leipzig.
3247. **Genvaux, D.**, Construction der Walzwerke zur Bearbeitg. d. Feischießens zu Stabeisen aller Art, Eisenbahnschienen, Blech etc. Nach d. Franz. bearb. v. E. Hartmann. gr. 8. Raumburg. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- Gerold's Sohn in Wien.
3248. **Bergmann, J.**, Pflege der Numismatik in Oesterreich im 18. u. 19. Jahrh. III. Lex.-8. 1858. In Comm. Geh. * 9 N \mathcal{L}
3249. **Bidermann, H. J.**, die Wiener Stadt-Bank, ihre Entstehg., ihre Eintheilg. u. Wirksamkeit, ihre Schicksale. Lex.-8. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{L}
3250. **Breymann, R.**, Lehrbuch der reinen Elementar-Mathematik, f. angehende Forstleute überhaupt, u. zum Gebrauche als Leitfaden bei den Vorträgen üb. Mathematik an forstl. Lehranstalten. 1. Thl. Arithmetik u. Algebra. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}
3251. **Burg, A. de.**, Teoria elementare delle macchine ad uso delle scuole reali superiori. Tradotta dal G. Bellavitis. gr. 8. Con un atlante di tavole in qu. Fol. Geh. * 2 \mathcal{L}
3252. **Debey, M. H.**, u. **C. v. Ettingshausen**, die urweltlichen Thalphyten d. Kreidegebirges v. Aachen u. Maestricht. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 \mathcal{L} 18 N \mathcal{L}
3253. **Denkschriften** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe. 16. Bd. gr. 4. In Comm. Cart. * 8 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
3254. **Fitzinger, L. J.**, Versuch üb. die Abstammung d. zahmen Pferdes u. seiner Racen. 2. Abth. Lex.-8. 1858. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{L}
3255. **Gleichgewicht**, das politische, in seiner Beziehung zum Kriege. Folie zur französisch-italienischen Frage. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{L}
3256. **Goebel, A.**, üb. eine bisher ganz unbeachtet gelassene Wiener Juvenal-Handschrift aus dem 10. Jahrh. als einzige Stellvertreterinn der ältesten u. unverdorbenen Recension Juvenals. Lex.-8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{L}
3257. **Grailich, J.**, üb. symmetrische Functionen, welche zur Darstellung gewisser physikal. Verhältnisse krystallisirter Körper dienen können. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{L}
3258. **Haidinger, W.**, des Hrn. Dr. A. J. D. Steenstra Toussaint in Batavia Sendung ost-asiatischer Skeletschädel f. das k. k. Museum f. vergleichende Anatomie. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}
3259. — Vorlage eines Schreibens v. Hrn. Dr. F. Hochstetter, abgesandt v. Sydney am 12. Novbr. 1858. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}
3260. **Heeger, E.**, Beiträge zur Naturgeschichte der Insecten. 18. Fortsetzg. Lex.-8. In Comm. Geh. * 14 N \mathcal{L}
- Gerold's Sohn in Wien ferner:
3261. **Hyrtl, J.**, anatomische Untersuchung d. Clavates [Gonocephalus] Heuglini Kner. Mit 1 Abbildg. u. e. osteolog. Tab. der Siluroiden. gr. 4. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{L}
3262. **Jäger, G.**, das Wirbelkörpergelenk der Vögel. Lex.-8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
3263. **Knochenhauer, K. W.**, üb. den Strom der Nebenbatterie. Lex.-8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{L}
3264. **Kvičala, J.**, Beiträge zur Kritik u. Exegese der Taurischen Iphigenia d. Euripides. Lex.-8. In Comm. Geh. * 14 N \mathcal{L}
3265. **Lang, V. v.**, die Aenderungen der Krystallaxen d. Aragonites durch die Wärme gerechnet, aus Rudberg's Beobachtgn. Lex.-8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{L}
3266. — einige Bemerkungen zu Hrn. Dr. J. Stefan's Abhandlung: Ueber die Transversalschwingungen d. elastischen Stabes. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}
3267. **Langer, K.**, üb. die Fussgelenke der Vögel. 2. Beitrag zur vergleichenden Anatomie u. Mechanik der Gelenke. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L}
3268. — das Kniegelenk d. Menschen. 3. Beitrag zur vergleichenden Anatomie u. Mechanik der Gelenke. Lex.-8. 1858. In Comm. Geh. * 14 N \mathcal{L}
3269. **Libay, L.**, Égypte. Scènes de voyage en Orient. Dessinées d'après nature. 2—10. Livr. Imp.-Fol. In Comm. In Mappe. * 73 \mathcal{L} 18 N \mathcal{L}
3270. **Löffler, A.**, üb. die Methode, die grössten u. kleinsten Werthe unbestimmter Integralformeln zu finden. Lex.-8. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{L}
3271. **Löwy, M.**, üb. die Bahn d. Cometen V 1858. Lex.-8. 1858. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}
3272. **Luschka, H.**, die Halsrippen u. die Ossa suprasternalia d. Menschen. gr. 4. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{L}
3273. **Machik, B.**, Beiträge zur Kenntniss des Sehengewebes. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}
3274. **Mauthner, L.**, Untersuchungen üb. den Bau d. Rückenmarkes der Fische. Lex.-8. In Comm. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
3275. **Müller, F.**, Waffenlehre, vorzugsweise zum Gebrauche f. Infanterie u. Cavallerie-Offiziere der k. k. österr. Armee. Lex.-8. Mit Atlas in qu. Fol. Geh. * 4 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
3276. **Murmann, A.**, u. **L. Rotter**, Untersuchungen üb. die physikalischen Verhältnisse krystallisirter Körper. Lex.-8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
3277. **Nádasy, A. v.**, Equitations-Studien. Mit besond. Rücksichtnahme auf den Unterricht in den Artillerie-Equitationen. 2 Bde. 3. Aufl. 8. Geh. 3 $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
3278. **Pelzel, A. v.**, üb. neue Arten der Gattungen Synallaxis, Anabates u. Xenops in der kais. ornitholog. Sammlung etc. Lex.-8. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{L}
3279. **Prokesch-Osten, A. v.**, Inedita meiner Sammlung autonomer altgriechischer Münzen. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 \mathcal{L} 4 N \mathcal{L}
3280. **Rollett, A.**, üb. das Gefüge der Substantia propria corneae. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{L}
3281. **Scherzer, K.**, Bericht an die kais. Akademie der Wissenschaften in Wien üb. einige während d. Aufenthaltes S. M. Fregatte „Novara“ im Hafen v. Hongkong erzielten Resultate. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}
3282. **Schwegl, J.**, üb. Muskelvarietäten. Lex.-8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{L}
3283. **Sitzungsberichte** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. Jahrg. 1859. Nr. 1—5. Lex.-8. In Comm. pro pplt. * 16 \mathcal{L}
3284. **Strauch, G. W.**, Anwendung d. sogenannten Variationscalcul's auf zweifache u. dreifache Integrale. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
3285. **Weiss, A.**, u. **E. Weiss**, Untersuchungen üb. den Zusammenhang in den Aenderungen der Dichten u. Brechungs-Exponenten in Gemengen v. Flüssigkeiten. Lex.-8. 1858. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
3286. **Zappert, G.**, üb. ein f. den Jugendunterricht Kaiser Maximilian's I. abgefasstes latein. Gesprächbüchlein. Lex.-8. 1858. In Comm. Geh. * 18 N \mathcal{L}
3287. **Zulkowsky, K.**, üb. die chemische Zusammensetzung e. Glimmerschiefers vom Monte Rosa u. der Rapilli vom Köhlerberge bei Freudenthal. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}

Sög in Mannheim.

3288. **Jahrbücher** f. badisches Recht. Als erweiterte Fortsetz. der oberhofgerichtl. Jahrbücher hrsg. v. Stabel. 1. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. * 1 1/2 ₰

Gruen'sche Buchh. in Bayreuth.

3289. **Unterricht**, der, f. Schullehrlinge od. Schulpraparanten nach der allerh. Verordng. vom 15. Mai 1857. 1. Thl. 1. Hft. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

Hoffmann & Campe in Hamburg.

3290. **Née, A.**, üb. Gewissensfreiheit zur Verständigung üb. unser Streben. Ein Vortrag. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}
3291. **Soldhausen, C.**, drei Reden üb. Gewissensfreiheit. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Huber in Berlin.

3292. **Bruyn, M. D. de**, üb. Cartographie v. Palästina. Aus d. Holländ. bearb. v. J. Müller. gr. 8. In Comm. Geh. 1/2 ₰

Jauke in Berlin.

3293. **Mühlbach, L.**, Napoleon in Deutschland. 1. Bd. Rastatt u. Jena. 2. Aufl. 1. Lfg. br. 8. Geh. 1/2 ₰

Jowien in Hamburg.

3294. **Rosenberg, S.**, Beitrag zur Berechnung der Zinsen, Zinseszinsen, Staatspapiercourse etc. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

Kollmann in Leipzig.

3295. **Bibliothek**, amerikanische. 360—363. Bd. 8. Geh. à 1/2 ₰
Inhalt: Jones, J. P., der Kriegsfuß, od. Abenteuer in der Wildnis. 4 Thle.

3296. **Herzoge**, die beiden, v. Braunschweig u. Louis Napoleon. 8. Geh. * 1/2 ₰

3297. **Rußland** bei der Thronbesteigung Paul's I. Sittliche u. polit. Stellung dieses Reiches zu Ende d. 18. Jahrh. 8. Geh. * 2/3 ₰

Lorch in Leipzig.

3298. **Wie der Krieg entstand**. Geschichtliche Uebersicht der europäischen Verwickelungen seit dem Pariser Frieden. hoch 4. Geh. 1/8 ₰

Maas in Stockholm.

3299. **Flygare-Carlén, C.**, ein Handelshaus in den Scheeren. Küsten-Roman. 2. Bd. 1. Abth. 8. Geh. 1 ₰

Nieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

3300. **Hugo's, B.**, sämtliche Werke, übers. v. Mehreren. 22. u. 23. Lfg. gr. 16. Geh. à 3 N \mathcal{A}

3301. **Kock's, P. de**, sämtliche humorist. Romane. Deutsch bearb. v. P. Eisner. 3. Aufl. 51. u. 52. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 N \mathcal{A}

3302. **Zimmermann, W.**, die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon. 3. Aufl. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Schäfer's Verlag in Dresden.

3303. **Conversations-Lexikon** f. Geist, Witz u. Humor hrsg. v. M. G. Saphir u. A. Glasbrenner. 2. Aufl. 6. Lfg. gr. 16. Geh. * 8 N \mathcal{A}

E. Schäfer in Leipzig.

3304. **Adelsrolle**, illustrierte deutsche, d. 10. Jahrhunderts. Vollständigste Sammlg. der Wappen d. deutschen Adels in authent. Abdrücken v. den Orig.-Wappen. 8. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

3305. **Geschichte** der Münchner Frauenkirche d. alten u. neuen Baues, nebst Nachrichten üb. deren Restauration, ferner von Kaiser Ludwig dem Bayer u. dessen Grabstein etc. 8. Geh. 1/4 ₰

3306. **Schmidt, L.**, das Frankfurter Börsen-Coursblatt vollständig erläutert u. versehen m. gründl. Belehrng. üb. den Ankauf u. die Berechnung der verschied. Papiere u. Geldsorten etc. 4. Cart. 1/3 ₰

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

3307. **Stadler, J. G.**, vollständiges Heiligen-Lexicon. 2. Bd. 2. Lfg. Lex.-8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

3308. **Stügle, J. M.**, der katholische Christ in seiner Fest- u. Gnadenfeier. 2. Thl. 6. Bd. 8. Geh. baar * 1 1/2 ₰
Inhalt: Der katholische Christ am Weibstare od. die Weibgn. der kathol. Kirche. 2. Abth.

J. L. Schmid's Verl. in Nürnberg.

3309. **Isokrates**, Festrede, griechisch u. deutsch v. G. Herold. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Schmid'sche Buchh. in Straßburg.

3310. **Liederfranz**, 133 deutsche Volkslieder. 3. Aufl. 16. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{A}

3311. **Morgens, Abends, Tisch- u. Fest-Gebete** f. Schule u. Haus. 2. Aufl. gr. 16. In Comm. Geh. baar 2 N \mathcal{A}

3312. **Punktir-Buch**, neu verbessertes. 16. Geh. * 1 N \mathcal{A}

Schöningh in Paderborn.

3313. **Cochem, M. v.**, der große Myrrhengarten d. bittern Leidens. 11. Aufl. 8. Geh. * 17 1/2 N \mathcal{A}

3314. **Haan, J.**, die unbefleckte Empfängniß der seligsten Jungfrau u. Mutter Gottes Maria als Glaubenslehre der hl. kathol. Kirche. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

3315. **Heffner, F.**, kurze Frühreden auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. In e. zeitgemäßen Bearbeitg. neu hrsg. v. F. Clericus. 1. Jahrg. 8. Geh. 3/4 ₰

3316. **Sommer, P. Th.**, das kathol. u. protestant. Abendmahl. Zu Ruh u. Frommen der Gläubigen beider christl. Confessionen. 12. Geh. * 1/6 ₰

Schotte & Co. in Berlin.

3317. **Schotte's Eisenbahn-Karte** v. Mittel-Europa m. Angabe sämtl. Bahnhaltungen u. Postverbindng. 9. Aufl. Lith. Imp.-Fol. 1/4 ₰

Springer's Verl. in Berlin.

3318. **Helene Herzogin v. Orleans** Prinzessin v. Mecklenburg-Schwerin. Ein Lebensbild. Aus d. Franz. 4. Abdr. Lex.-8. Geh. 2/3 ₰

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

3319. **Knapp, A.**, Herbstblüthen. Gedichte. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

B. Tauchnitz in Leipzig.

3320. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 476. gr. 16. Geh. * 1/2 ₰

Inhalt: Disraeli, B., Henrietta Temple. A love story.

Tempky in Prag.

3321. **Büdinger, Max**, u. die Königshofer Geschwister. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Verlags-Bureau in Altona.

3322. **Thomas, d. alten Schäfer**, Geheim- u. Sympathie-Mittel. 3. Bbchn. 2. Aufl. 16. Geh. 1/4 ₰

3323. — seine 10. Prophezeiung f. die J. 1859 u. 1860. 3. Aufl. gr. 8. * 1 N \mathcal{A}

Verlags-Magazin in Berlin.

3324. **Weissagungen**, uralte merkwürdige, üb. Oesterreich, Bayern, Frankreich etc. f. d. J. 1859—1864 v. Theophilus. gr. 8. Geh. u. verklebt. * 2 1/2 N \mathcal{A}

Voigt in Weimar.

3325. **Anthologie** der besten u. beliebtesten Zimmermanns-Sprüche u. Kranz-Reden beim Richten neuer Gebäude etc. 2. Aufl. 12. Geh. 1/2 ₰

3326. **Bleichrodt, W. G.**, Meister-Examen der Maurer u. Zimmerleute in den deutschen Bundesstaaten. In 3. Aufl. hrsg. v. A. W. Hertel. gr. 4. Geh. 1 1/3 ₰

3327. **Fermond, Ch.**, die Blutegelzucht, od. die Anlegg. künstl. Blutegelsümpfe u. die äusserst gewinnbringende Vermehrg. dieser Thiere in denselben etc. Deutsch bearb. v. C. H. Schmidt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/4 ₰

3328. **Fresne, de**, Maximen der wahren Eleganz u. Noblesse in Haus, Gesellschaft u. Welt. 8. Geh. 17 1/2 N \mathcal{A}

3329. **Giftbuch**, vollständiges, od. Unterricht die Giftpflanzen, Giftminerale u. Giftthiere kennen zu lernen u. Gesundheit u. Leben gegen Vergiftungs-Gefahren sicher zu stellen. 6. Aufl. 8. Geh. 5/8 ₰

3330. **Gändel, F.**, der Arzt in der Noth u. Verlassenheit. Erste Selbsthilfe in Ermangelg. e. ärztl. Beistandes etc. gr. 8. Geh. 3/4 ₰

3331. **Maffé, J.**, Epilepsie, Flechten u. Scrofeln, drei angeblich unheilbare Krankheiten, ihre Behandlg. u. Heilg. Nach d. Franz. v. J. Schwabe. 12. Geh. 3/4 ₰

3332. **Schauplay**, neuer, der Künste u. Handwerke. 107. 124. 136. u. 226. Bd. 8. Geh.

Inhalt: 107. Thon, G. S. G., die Holzbeizkunst oder Holzfärberei in ihrem ganzen Umfange. 3. Aufl. 1 ₰. 124. Hartmann, G., Anlage u. Benutzung artesischer Brunnen. 3. Aufl. 1 1/4 ₰. 136. Thon, G. S. G., die Kitt-Kunst. 2. Aufl. 1/2 ₰. 226. Combes u. Violet, die rauchverzehrenden Defen. Deutsch bearb. v. G. Hartmann. 2. Aufl. 2/3 ₰

Volgt in Weimar ferner:

3333. **Weinprobe**, die praktische. Fingerzeige u. Rathschläge f. Winger u. Weinändler ic. Hrsg. v. Heinrich v. der Sorge. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ #
3331. **Zeitschrift**, allgemeine pharmaceutische. Hrsg. v. W. Artus. 9. Bd. 1. Hft. Der ganzen Folge 33. Hft. gr. 8. $\frac{3}{4}$ #

Volger & Klein in Landsberg a. d. W.

3335. **Buschad**, F. A., die Rechte u. Pflichten des Miethers u. Vermie-
thers. Eine Zusammenstellg. der hierauf Bezug habenden Gesetze ic.
2. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ #

Voss in Leipzig.

3336. **Gymnasien**, die, Oesterreichs u. die Jesuiten. gr. 8. Geh. 12 N^o

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

3337. **Klöden**, G. A. v., Handbuch der Erdkunde. 13. Bfg. gr. 8. Geh.
* $\frac{1}{3}$ #

R. Weigel in Leipzig.

3338. **Archiv** f. die zeichnenden Künste. Hrsg. v. R. Naumann unter
Mitwirkg. v. R. Weigel. 5. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. * 1 #

I. O. Weigel in Leipzig.

3339. * **Barthold**, F. W., Geschichte der deutschen Städte u. d. deutschen
Bürgerthums. 2. Ausg. 8. u. 9. Bfg. 8. Geh. à $\frac{1}{3}$ #

Wengler in Leipzig.

3340. **Leipold**, K. W., der Gesangs-Komiker. Ausgewählte Couplets,
Einlagen, Duodlibets m. Melodien ic. 1. Bd. gr. 16. * $\frac{1}{3}$ #

J. A. Wohlgenuth in Berlin.

3341. **Straube**, C., Lieder zur Ehre d. Herrn, in Musik gef. st. 1. u. 2.
Hft. gr. 16. Falkenhagen. $\frac{1}{4}$ #

Wölter in Leipzig.

3342. **Winter**, G. A., der Rechenschüler. Stufenweis geordnete Übungs-
aufgaben zum Tafelrechnen. 2. Hft. 18. Aufl. 8. * 2 N^o

Nichtamtlicher Theil.

Gegen russisches Anfinnen.

Von russischen Handlungen kommen jetzt sonderbare Zumuthungen an verschiedene deutsche Verleger. „Wechsel seien schwer zu begeben, heißt es, man bäte darum, den Saldo auf 6 bis 12 Monate zu stunden ic.“ — Das ist nicht übel und beweist aufs neue die Schattenseiten der meist unbeschränkten Creditgebung im deutschen Buchhandel. Wir glauben schon recht gern, daß in dieser ernstesten Zeit, wo ein Pariser Parvenu die ganze Welt in Flammen setzt, auch die russischen Buchhandlungen mit Verlust die Mehvaluta flott zu machen haben; was sollte aber aus dem Verlagshandel werden, wenn dieser neben den an und für sich schon empfindlichen Verlusten, die derselbe zu erleiden hat, den durch Disponenden, Uebertrag ic. ic. verkürzten Saldo noch außerdem stunden soll!

Die nächste Ostermesse wird für das zukünftige Creditgeben im Buchhandel wahrscheinlich eine sehr wichtige werden, da sich's als bestimmt annehmen läßt, daß denjenigen Handlungen, welche nicht zahlen, von den meisten Verlegern der Credit für immer abgeschnitten werden wird. Sortimentshandlungen, welche so gestellt sind, daß sie bei dem geringsten Anstoß von außen ihre Zahlungen ganz oder theilweise sistiren müssen, können auf unbeschränkten Credit keinen Anspruch haben, und es hat für die Zukunft des deutschen Buchhandels gewiß sein Gutes, daß durch eine, wenn auch gewiß beklagenswerthe Katastrophe die Krebschäden ans Tageslicht gefördert werden.

Rechtsfrage.

Ein Sortimentler verschreibt ein Schulbuch und erhält solches zum Ladenpreise von 6 Sgr gebunden. Der Besteller, ein Lehrer, sieht sich dadurch, daß ihn das Buch gebunden 6 Sgr kostet, mit veranlaßt, für die Einführung zu wirken.

Vom Sortimentler wird hierauf eine größere Partie verschrieben und vom Verleger gebunden, wie oben, geliefert. Eine weitere Bestellung sendet der Verleger roh zu dem Ladenpreise von 6 Sgr. Auf eingeleitete Reclamation wird die Erwiederung, daß die gebundenen Exemplare vergriffen, auch nur zufällig dagewesen, jedenfalls aber keine Verpflichtung vorläge, solche ferner geb. zum Ladenpreise liefern zu müssen.

Zu bemerken ist, daß nicht der geringste Vermerk auf den beiden ersten Facturen enthalten war, woraus zu schließen, daß der Einband ein zufälliger sei.

Ist hiernach die Forderung des Sortimenters auf Lieferung gebundener Exemplare, oder die Ansicht des Verlegers, dergleichen nicht liefern zu müssen, richtig?

Q.

H.

Miscellen.

Die Firmen im Buchhandel. — Es kommt jetzt häufig vor, daß beim Verkauf von Buchhandlungen neben dem Fortbestand der alten Firma auch noch der Name des neuen Besitzers aufgenommen wird, und dagegen läßt sich nichts sagen, weil der Verkäufer häufig als Verleger im Geschäftsverband bleibt, und die Nennung des Namens vom neuen Besitzer unter der Firma, zur Vermeidung von Verwechslung mit fast gleichlautender zweiter Firma beiträgt. Wenn aber der neue Besitzer von der Bestimmung der Firma in seinem Circular in praxi abweicht, und bald mit der eigentlichen Firma, bald mit dem Eigennamen firmirt, so ist dies sehr unpassend, ja sogar unerlaubt, und verursacht häufig Confusion. Von Rechtswegen sollte auf die strenge Beibehaltung der Firma im Geschäftsverkehr nach der Annahme im Circular festgehalten, und dies vom Börsenvorstand verlangt werden. Im allgemeinen Handel hält man fest daran, und zwar aus guten Gründen.

Aus einem Circular der Redaction des Staats- und Gesellschafts-Lexikons an Geistliche und Lehrer. — „Von vielen Seiten aufgefordert, das von uns herausgegebene christlich-conservative Werk „Staats- und Gesellschafts-Lexikon“ durch Ermäßigung des Preises auch den minder bemittelten Geistlichen und Lehrern zugänglich zu machen, sind wir gern bereit, diesem Wunsche nach Möglichkeit zu entsprechen, und Ihnen das Werk, falls Sie dasselbe zu besitzen wünschen, 25 pCt. billiger, das Heft also statt für 10 Sgr. für 7½ Sgr., abzulassen. Sie haben dann nur nöthig, bei Ihrer nächsten Einsendung der Post-Abonnements-Quittungen an die Redaction der Kreuzzeitung kurz anzudeuten, daß Sie statt des Ihnen bewilligten Nachlasses in Geld dafür Hefte vom Lexikon zu erhalten wünschen. . . .“

Ein Plagiat: Die Armeen der europäischen Mächte, ihre Organisation und Stärke nach authentischen Quellen bearbeitet von P. Goetsch. — Die authentischen (!) Quellen dieses militärischen Schriftstellers sind einzig und allein der Gothaische genealogische Hofkalender 1859, aus welchem sämtliche Tabellen der einzelnen Länder, welche die Militärstatistik betreffen, abgedruckt sind, jedoch mit einigen Druckfehlern vermehrt, z. B. hat Preußen 510,397 M.! Oesterreich hat 62 Linienregimenter zu 6 Bataillonen, also 372 Bat. Im Kriegsfuß betragen diese nach Herrn Goetsch 42,961, der Gothaische Hofkalender dagegen gibt richtig 426,932 M. Bei Sardinien heißt es: Cavallerie 5211 M., Artillerie 5211 M. Hier ist das Mißgeschick begegnet, daß der Setzer

bei der Artillerie noch einmal unter die Cavallerie gerathen ist, ohne daß ihm Herr Goetsch zu Hilfe kam. Nur bei Preußen ist nach der Rangliste eine Kleinigkeit geändert. Es ist wohl gestattet, bei statistischen Arbeiten das vorhandene Material mit zu benutzen, aber hier ist von einer eigenen Arbeit keine Spur zu finden. Wie viel Honorar mag der Verleger wohl diesem militärischen Schriftsteller bezahlt haben?

K.

Ein neuer Schriftsteller. — In einem unlängst erschienenen Hamburger Auktionskataloge ist zu lesen: „Bubbles, Fr., the Brunnens of Nassau by an old man.“ (statt: Bubbles from the Brunnens of Nassau.) Der old man kann sich bedanken, daß er noch zu Namen, und gleich zu Vor- und Zunamen, gekommen ist.

Aus London. Da viele Collegen Besitzer von Zeitschriften sind, so halten wir uns verpflichtet, sie vor Aufnahme von Inseraten einer „Monetary Agency“ von hier zu warnen. Man verspricht sofortige Zahlung des Betrags, welche aber niemals erfolgt. Da die Inserate überhaupt, welche gewöhnlich „Geldofferten“ sind, so unverfänglich sie auch erscheinen, nur auf Betrug und Diebstahl abgesehen sind, so möchte es wohl am besten sein, selbst wenn das Geld eingesandt werden sollte, dieselben zu verweigern. In einem vor uns liegenden Briefe dieser Subjecte an einen Collegen, worin drei Inserate gesandt, sind die darin angegebenen Adressen 1) ein leeres Haus, 2) ein kleiner Tabakhändler, 3) eine kleine Zeitungsboutique, und alle drei in einer entlegenen Gegend der Vorstadt. Eine Monetary Agency existirt laut des letzten Londoner Adressbuchs gar nicht. W. & N.

Turin, 29. April. Die officielle Gazz. Piemontese veröffentlicht folgende Preßverfügung: Art. 1. Von nun an und während der ganzen Dauer des Krieges ist die Veröffentlichung von Neuigkeiten, Berichten oder Streitschriften verboten, welche in irgend einer Weise auf die Armeen oder auf den Gang des Krieges Bezug haben, und die nicht officiell von der Regierung mitgetheilt oder veröffentlicht werden. Art. 2. Es ist verboten, die Druckschriften, dieselben mögen was immer für Inhalts sein, in den Straßen, auf den Plätzen oder sonst an öffentlichen Orten auszurufen; der Anschlag von wie immer gearteten Schriften ohne besondere Erlaubniß ist ebenfalls untersagt. Art. 3. Es ist verboten, auf dem Weg der Presse, durch Handschrift oder durch Reden an öffentlichen Orten, oder solchen, die dem Publicum zugänglich sind, die Leidenschaften oder das Mißtrauen zwischen den verschiedenen Gesellschaftsclassen zu erregen, Zwietracht auszustreuen oder die öffentliche Ruhe zu stören. Art. 4. Die Uebertreter der obigen Vorschriften werden mit Gefängniß von 6 Tagen bis zu einem Jahr, und von 100—1000 Lire Strafe verurtheilt, ungerechnet die Beschlagnahme der Manuscripte und Drucksachen. Die Gefängnißstrafen und Geldbußen können nach Maaßgabe der Bedenklichkeit des Uebertretungsfalles angewandt werden. Die gewöhnlichen Gerichte haben über diese Vergehen zu erkennen. Die Strafe gegen Preß- oder andere Vergehen kann zu gleicher Zeit auf den Urheber, Herausgeber, Drucker und Geranten ausgedehnt werden. Was die periodischen Veröffentlichungen betrifft, so können die oben angegebenen Strafen noch durch zeitweilige Suspendirung oder dauernde Unterdrückung verschärft werden. Der Minister des Innern ist befugt, die zeitweilige Suspendirung bis zum Erkenntniß des Gerichts zu verordnen. Art. 5. Wer in Zukunft ein neues Journal veröffentlichen will, muß die vorläufige Genehmigung des Ministers des Innern haben. Art. 6. Der Minister des Innern ist befugt, falls es ihm nützlich dünkt, die Einföhrung oder die Verbreitung auswärtiger Journale zu verhindern. Art. 7. Jedes Gesetz oder jede Verfügung,

welche älter sind als der gegenwärtige Erlass, sind in allen diesem widersprechenden Theilen aufgehoben. Art. 8. Die Verfügungen des gegenwärtigen Decrets treten, vom Tage ihrer Kundmachung angefangen, in Wirksamkeit. (Allg. Ztg.)

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrgang 1859. Heft 5. Mai. Inh.: Catalogus „Indicis librorum prohibitorum et expurgandorum“. Fortsetz. — Zur Bibliographie der Englischen Geschichte. — Uebersicht der kartographischen Werke des K. K. militär-geographischen Instituts zu Wien. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Verbote.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig hat unterm 10. Mai, zufolge einer Anordnung der Königl. Kreis-Direction, die Druckschrift: Bogt, Carl, Studien zur gegenwärtigen Lage Europa's. Genf und Bern 1859, Selbstverlag des Verfassers, mit Beschlag belegt.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- BARROWCLIFFE, A. J., Trust for Trust. 3 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 31 s. 6 d.
- BRITISH CATALOGUE of Books published during the Year 1858; including New Editions, Reprints, and Pamphlets. Royal 8. London, Low. Sewed, 5 s.
- CRAIG, W., On the Influence of Variation of Electric Tension as the Remote Cause of Epidemic and other Disease. 8. London, Churchill. Cloth, 10 s.
- DE WENZLE, M. G., Dissolving Views: Travels. Post 8. London, Bennett. Cloth, 6 s. 6 d.
- FRAZER, A. S. — Letters of Colonel Sir Augustus Simon Frazer, Commanding the Royal Horse Artillery under the Duke of Wellington: written during the Peninsular and Waterloo Campaigns. Edited by Major-General Sabine. 8. London, Longman. Cloth, 18 s.
- HASTINGS, WARREN. — Speeches of the Managers and Counsel in the Trial of Warren Hastings. Edited by E. A. Bond. Vol. 1. 8. London, Longman. Cloth, 20 s.
- KINGSLEY, H., The Recollections of Geoffrey Hamlyn: a Novel. 3 Vols. Post 8. London, Macmillan. Cloth, 31 s. 6 d.
- READS, C., Love me Little, Love me Long: a Novel. 2 Vols. Post 8. London, Trübner. Cloth, 21 s.
- SALA, G. A., Gaslight and Daylight; with some London Scenes they shine upon. Post 8. London, Chapman & H. Cloth, 6 s.
- VILLAGE BELLES: a Tale of English Country Life. By the Author of „Mary Powell“. 12. London, Bentley. Cloth, 5 s.
- WILLIAMS, M., Original Papers, illustrating the History of the Application of the Roman Alphabet to the Languages of India. 8. London, Longman. Cloth, 12 s.
- WINGFIELD, W. F., A Tour in Dalmatia, Albania, and Montenegro; with an Historical Sketch of the Republic of Ragusa, from the Earliest Times down to its Final Fall. Post 8. London, Bentley. Cloth, 10 s. 6 d.
- WOODLEIGH: a Novel. By the Author of „One and Twenty“. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.

Unter der Presse.

In England: Peaks, passes and glaciers: a series of excursions by members of the Alpine Club, edited by John Ball; — The Pyrenees from West to East, by C. R. Weld; — A Lady's tour round Monte Rosa; with visits to the Italian valleys etc. In a series of excursions in the years 1850, 1856, 1858; — The glaciers of the Alps, by Professor Tyndall; — An essay on classification, by Louis Agassiz.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[7118.] Leipzig, den 1. Mai 1859.
P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß ich die seither von Hrn. G. P. Friedlein hier debitirte, von mir herausgegebene: Deutsche Gewerbezeitung von jetzt ab unter meinem eigenen Namen:

„Wick's Expedition der deutschen Gewerbezeitung“

liefern werde. — Diejenigen geehrten Firmen, welche die Fortsetzung dieser Zeitschrift zu erhalten haben, mögen sich prompter Zusendung derselben gewärtig halten.

Indem ich von Vorstehendem gefälligst Notiz zu nehmen bitte, ersuche ich alle etwaigen Zuschriften, Recensionswerke, Inserate, Bestellungen etc. durch Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig an mich gelangen, und dem Unternehmen Ihre fernere geneigte Verwendung zu theil werden zu lassen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
F. G. Wick.

Verkaufsanträge.

[7119.] Eine Verlags-Buch- u. Kunsthandlung in Leipzig ist ohne Activa und Passiva Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Näheres unter Sign. D. poste restante Leipzig.

[7120.] Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einem kleinen, aber gangbaren Schulbücherverlag und einer Leihbibliothek, in einer preussischen Provinzialstadt soll Familienverhältnisse wegen sofort verkauft werden.

Schriftliche Anträge unter der Bezeichnung E. T. K. hat die Güte Herr F. E. Herbig in Leipzig zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[7121.] Soeben erschien und bitte ich, mäßig à Cond. zu verlangen:

Adam, S. F., Aufgaben zur Uebertragung in die Stolze'sche Kurzschrift. 4. Auflage. Geh. 3 1/4 Sgr. m. 1/4 Freier. 13/12.

Nachdem ich die wenigen à Cond. Exemplare der früheren Auflage schon im October v. J. von jedem Empfänger zurückverlangt habe, bedaure ich, Exemplare derselben jetzt nicht mehr zurücknehmen zu können.

Ebenfalls erschien:

Adam, S. F., Lesebuch für Anfänger in der Stenographie. Nach Stolze's Lehrgang stufenweise geordnet. 8. Geh. 20 Sgr. m. 1/4 Freier. 13/12.

Vorstehendes Buch kann ich nur bei entsprechender fester Bestellung auch à Cond. liefern.

Breslau. M. Goschorsky's Buchh.
(E. F. Maske.)

[7122.] Soeben erschien und wurde nach Maassgabe der eingegangenen Bestellungen expedirt:
Deutsche Volksbibliothek.
Neue Folge.

Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien.

1. Lieferung.

Preis 4 Sgr. ord., 3 Sgr. netto und 7/8 baar. In einigen Tagen folgen die mit Firmen verlangten Prospekte nach.

Mehrbedarf bitten nur mäßig zu verlangen, da die Effectuirung der Bestellungen fast unsere ganze Auflage von 10,000 Expl. absorbirte.

2. und folgende Lieferungen bitten fest zu verlangen.

Berlin. Hasselberg'sche Verlagsb.

Durch Eingang der Remittenden haben wir auch wieder eine kleine Anzahl von Expl. der dritten Auflage von:

Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien in 4 Bänden

auf Lager, die wir jedoch nur fest oder baar liefern können.

Preis 4 Sgr. ord., 2 Sgr. 24 Sgr. netto, 2 Sgr. 12 Sgr. baar.

Ebenso eleg. geb. Expl., und berechnen wir den Einband mit 16 Sgr. pro Expl.

Berlin. Hasselberg'sche Verlagsb.

[7123.] Handlungen, welche sich für den Absatz guter Karten mit Vorliebe verwenden, empfehle ich aus meinem Verlage:

Karte von West-Deutschland, Nord-Ost-Frankreich, Süd-Holland und Belgien

gez. von F. A. von Witzleben, lith. von Delius.

Maassstab 1 : 400,000.

16 Blatt in Royal-Fol. n. 6 Sgr.; illum. n. 6 3/8 Sgr. Jedes Blatt einzeln n. 12 Sgr.; illum. n. 15 Sgr.

Uebersicht:

I.	II.	III.	IV.
Titel.	Rotterdam.	Münster.	Braunschweig.
V.	VI.	VII.	VIII.
Lille.	Brüssel.	Aachen.	Frankfurt.
IX.	X.	XI.	XII.
Paris.	Rheims.	Metz.	Stuttgart.
XIII.	XIV.	XV.	XVI.
Orleans.	Troyes.	Strassburg.	Zürich.

Bestellungen, die von den verschiedensten Seiten auf diese jetzt besonders wichtige Karte eingehen, veranlassen mich, die allgemeine Aufmerksamkeit auf dieselbe zu lenken; doch bedaure ich, sie nicht anders als

fest mit 25% oder baar mit 40% expediren zu können.

Berlin, im Mai 1859.

Carl Heymann.

[7124.] Bei G. Flemming in Glogau sind zu haben:

Sandtke's, F., Specialkarte von Ober-Italien. 2 Blätter. 1 Sgr. ord. (Ganz neu.)

— Generalkarte von Italien. } Größtes
— do. vom Oesterr. Kaiserstaat. } Karten-
— do. von Frankreich. } Format.
à 10 Sgr.

Sohr-Berghaus, Karte von Italien. } à Blatt
— do. von Ober- u. Mittel-Italien. } 5 Sgr.
— do. von Unter-Italien. } ord.
— do. von d. Lombardei u. Venedig.

Sandtke's Karte des Mittelländischen Meeres. Größtes Landkarten-Format. Preis 10 Sgr. wird bis 8. Mai ausgegeben.

— Specialkarte von Mittel-Italien. 2 Blätter. Preis 1 Sgr. wird bis 17. Mai ausgegeben.

Andere, nothwendig werdende Karten kann man immer rechtzeitig bei mir erhalten. Dringende Bestellungen bitte an mich direct nach Glogau zu richten, da ich vorläufig kein Lager davon in Leipzig halten kann.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich nur mit denjenigen Handlungen die Verbindung fortsetzen kann, welche in dieser D. N. die vorjährige Rechnung rein (ohne Uebertrag) saldiren. Desgleichen ist es nothwendig, daß für die verkauften Karten stets rasch Zahlung in Leipzig geleistet wird, denn nur unter dieser Bedingung bin ich im Stande, rasch und regelmäßig zu liefern; doch wird für alle diese à Conto 1859 geleisteten Zahlungen das auf meinen Facturen (und Circular) bewilligte Discont gutgeschrieben. Diejenigen Handlungen, welche meine billigen und durch die Verhältnisse gebotenen Wünsche und Bedingungen nicht erfüllen, ersuche, keine Bestellungen an mich zu richten.

[7125.] In meinem Verlage erscheint soeben:

Karte des Kriegsschauplatzes in Ober-Italien.

(Aus Kiepert's Karte der Schweiz.)

Maassstab 1 : 800000.

Preis 7 1/2 Sgr. (5 Sgr. netto).

Ich liefere diese Karte nur gegen baar und auf 6 Expl. eins frei.

Zugleich erlaube ich mir, folgende in meinem Verlage erschienene Karten zu empfehlen:

Kiepert, H., Karte von Italien. Preis 15 Sgr.

— Karte von Frankreich. Preis 15 Sgr.

— Generalkarte der Europäischen Türkei. 4 Bl. Preis 3 Sgr.

— Generalkarte des Türkischen Reichs in Europa und Asien. 4 Bl. Preis 2 Sgr.

Berlin, den 30. April 1859.

Dietrich Reimer.

An meine Herren Collegen im In- und [7126.] Auslande.

Leipzig, am 9. Mai 1859.

Heute den 9. Mai erst konnte ich zur
Versendung bringen meine Schutz- und Trutz-
schrift:

Vehme oder Justiz?

Appellation an die öffentliche Meinung
in Betreff eines
Gutachtens des Leipziger Sachverständigen-
Vereins I. Section
vom 10. November 1858,
wodurch dieselbe den Inhalt des angeklagten
Buches:

Livingstone, der Missionär etc.
für gesetzmässig erklärt und dennoch dessen
Verleger aufs Empfindlichste an seiner
Ehre kränkt.

Es kann der Stillste nicht in Frieden leben,
Wenn es dem neid'schen Nachbar nicht gefällt.

Eine Streitschrift

zu seiner Rechtfertigung und im Interesse
des gesammten deutschen Buchhandels
geschrieben

von

Otto Spamer,

Verlagsbuchhändler in Leipzig, Verleger und Mitherausgeber der Illustrierten Jugend- und Volksbibliotheken, Inhaber der grossen goldenen Franz-Josefs-Medaille, sowie verschiedener anderen Ehren- und Preisverleihungen.

Inhalt.

1) a. Geschichtlicher Hergang und Actenstücke zur Darlegung des entstandenen Rechtsstreites wegen des zweiten Bandes des „Buches der Reisen und Entdeckungen“: „Livingstone der Missionär. Erforschungsreisen im Innern Afrika's etc.“

b. Geschichtlicher Hergang des von Herrn C. André, Buchhändler in Prag, gegen mich geführten Prozesses wegen angeblichen Nachdrucks im „Landwirthschaftlichen Kalender für Oesterreich. Herausgegeben von Dr. Carl Haas. Jahrgang 1856.“

2) Das Institut des Leipziger Sachverständigen-Vereins und — das Eigentum.

3) Stellung des Verlegers von illustrierten Jugend- und Volksschriften, sowie des Zeitschriften- etc. Verlegers gegenüber der internationalen Gesetzgebung zum Schutze des geistigen Eigenthums.

4) Meine Thätigkeit als Verleger vor dem Forum der Oeffentlichkeit.

gr. 8, 9 Bogen, Velin-Papier. Eleg. geheftet.
Preis 10 Sg^l baar.

(Der Ertrag ist den Buchhändler-Unterstützungscassen gewidmet.)

Ich versende diese Schrift an sämtliche Börsenmitglieder unentgeltlich.

Bei den vielseitigen Zwecken und Rücksichten, die ich bei Abfassung meiner Broschüre nicht aus dem Auge verlieren durfte, ist solche zu einem den Leser fast abschreckenden Umfange angeschwollen.

Ich tröste mich damit: der Eine liest das, der Andere jenes, was ihn eben am meisten interessirt.

Jedenfalls aber ist durch dieselbe bis zur Evidenz nachgewiesen:

- 1) Die stattgefundene Ueberschreitung der Amtsbefugnisse, welche sich die Herren Sachverständigen durch ihr Verdict vom 10. Novbr. 1858 gegen mich haben zu Schulden kommen lassen;
- 2) Die völlige Grundlosigkeit der darin über mich und meinen Geschäftsbetrieb ausgesprochenen Verdächtigungen;
- 3) Die Nothwendigkeit, dass die Königl. Sächs. Regierung um Schutzmaassregeln gegen die Wiederkehr solcher unerquicklichen Vorgänge ersucht werde;
- 4) Dass die Geringschätzung, mit welcher ich mich in meiner öffentlichen Abfertigung des Herrn H. Costenoble über dessen Livingstone-Uebersetzung aussprach, ein sehr wohl berechtigtes Urtheil einschloss. Denn unterdessen ist über das Costenoble'sche „rechtmässige“ oder „autorisirte“ Machwerk von sachverständiger Seite auch ein Verdict ausgesprochen worden, und wahrscheinlich ein kaum anzufechtendes. (Vergl. Zeitschrift f. Erdkunde, N. F. VI. S. 172.) Da ich aber die Gabe der Zudringlichkeit nicht besitze, so prahle ich nicht öffentlich mit der guten Gesellschaft, in die sich gewisse Leute uneingeladen eindringen.

Ich erwarte die Unterstützung aller rechtlichen und billig denkenden Männer in der hierdurch vor die Oeffentlichkeit gebrachten Angelegenheit, und in diesem Sinne ersuche ich meine Herren Collegen, insbesondere meine persönlichen Freunde, die meiner Schrift angeschlossene Beitritts-Erklärung recht bald unterzeichnet an mich zurückgehen zu lassen, damit das Gewicht meiner beabsichtigten Eingabe an die K. Sächs. Regierung durch zahlreiche Beistimmungen verstärkt werde.

Diesen Dienst kann mir, kann sich ein Jeder, möge er auch auf einem von dem meinigen hier und da abweichenden Rechtsstandpunkte stehen, unbedenklich erweisen. Denn vor einem Pressprocess ist auch der vorsichtigste Verleger nicht sicher. Anklagen wegen Verletzung der Pressgesetze sind schon gegen die angesehensten Verlagsfirmen erhoben worden, und es handelte sich dabei oft um viel schlimmere Dinge, als selbst von dem Kläger wegen des freigesprochenen Inhalts meines Buches über Livingstone's Reisen mir zur Last gelegt wurden. — Die Freisprechung derselben ist aber nicht durch eine veröffentlichte Ehrverletzung geradezu illusorisch oder ihre Verurtheilung durch grundlose Verdächtigungen verschärft worden.

Dass es jedoch so weit kommen könne, beweist das mir gegenüber beobachtete Verfahren.

Ihre Beitritts-Erklärung zu der von mir beabsichtigten Eingabe wird der Wiederkehr solcher an sich schon widerwärtigen Vorgänge hoffentlich begegnen.

Die hier angeregte Angelegenheit hat, wie sich ein Jeder sagen wird, auch ein allgemeines Interesse in Folge der dadurch zur Sprache gebrachten Rechtsverhältnisse. Ich habe mich daher entschlossen, eine Anzahl Exemplare über den Bedarf drucken zu lassen und den Ertrag derselben einer un-

serer Unterstützungscassen zuzuwenden.

Diejenigen Herren Collegen, welche für meine Schrift glauben ein Publicum zu haben, insbesondere an Orten, wo ich näher bekannt bin, sowie diejenigen, welche nicht Börsenmitglieder sind, wollen ihren Bedarf gefälligst gegen baar verlangen.

Ich empfehle mich und die Angelegenheit, für welche ich kämpfe, Ihrem freundlichen Wohlwollen.

Otto Spamer.

[7127.] Durch G. F. Steinacker in Leipzig ist zu beziehen:

Wie ich den Buchhandel erlernte. Ein Versuch das Technische wie das Geistige im deutschen Buchhandel dem Lehrlinge derselben auf eine unterhaltende Art anschaulich zu machen. Aus dem Leben und der 25jährigen Praxis eines Buchhandlungs-Commis. 1. Theil. Der Sortimentenr. 8. Geh. baar 10 Ngr.

„Dem ungenannten Verfasser ist die Lösung seiner Aufgabe, das Technische des (Sortiments-)Buchhandels dem Lehrlinge anschaulich zu machen, in geschäftskundiger Weise und ansprechender Form gelungen. Die Einen werden daraus Neues lernen, die Andern größere Klarheit und Befestigung ihrer Kenntnisse gewinnen, und es wird daher kein Lehrling das Werkchen ohne Nutzen lesen.“ (Aus dem Börsenbl. Nr. 6. Jahrg. 1856.)

— do. 2. Theil. Der Verleger. 8. Geh. baar 7 1/2 Sgr.

In diesem Theile, welcher die Verleger schildert, entwickelt der Verfasser zugleich seine Ansichten über das Geistige und Kaufmännische im Buchhandel.

[7128.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gef. in einfacher Anzahl à Cond. zu verlangen:

Inscriptiones latinae

provinciarum Hassiae transrhenanarum.

Collegit

Carolus Klein.

4. Geheftet 15 Ngr mit 1/4.

Denjenigen Handlungen, welche die
Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit
von L. Lindenschmit.

wovon eben das 3. Heft versandt wird, zur Fortsetzung gebrauchen, habe ich ein Exemplar pro nov. beigelegt.

Mainz, den 5. Mai 1859.

Victor v. Zabern.

[7129.] Soeben erschien in meinem Verlage, doch versende ich es nicht unverlangt:

Studien zur Geschichte der Wendischen Ostseeländer.

Von

Dr. C. S. Fabricius,

Bürgermeister zu Stralsund und Mitglied des Herrenhauses.

2. Heft: Die Herrschaft der Herzoge zu Pommern zu Danzig und deren Ausgang.
232 Seiten. 1 Ngr mit 25 %.

Berlin, 6. Mai 1859.

Ferdinand Schneider.

[7130.] Im Verlage von **Dietrich Reimer** in Berlin ist soeben erschienen:

Karte des Kriegsschauplatzes

in
Ober-Italien.

Maasstab 1 : 800000.

Zweite, südlich erweiterte Auflage.

Preis: Gefalzt, mit farbigem Titel 7½ S \mathcal{H} (5 S \mathcal{H} netto).

Dieses sehr klare und übersichtliche Blatt ist durch Hinzufügung des südlichen Theils von Piemont bis Genua erweitert worden, und darf nun als eine der besten Karten des eigentlichen Kriegsschauplatzes empfohlen werden.

Ich liefere dieselbe nur gegen baar (à 5 S \mathcal{H} netto) und auf 6 ein Freiexemplar. Zugleich zeige ich an, dass von der

Karte von Italien

(aus Kiepert's Handatlas Nr. 17.)

eine billigere Umdruck-Ausgabe, gefalzt mit Umschlag, veranstaltet worden ist. Preis 12 S \mathcal{H} (9 S \mathcal{H} netto). Ich liefere 7/8 Exemplare für 1 \mathcal{R} 15 S \mathcal{H} baar, und glaube, dass selbst jede kleinere Handlung diese Anzahl ohne Gefahr verschreiben kann.

[7131.] Soeben erschien und wurde an Nova annehmende Handlungen versandt:

Fabeln, Parabeln und Erzählungen für jeden Stand und jedes Alter, nebst einer Abhandlung über das Wesen und den Vortrag der Fabel, von **C. G. Resener**, Prediger in Memel. gr. 8. 226 Seiten. Preis 1 \mathcal{R} .

Das Buch wird der Jugend und der Schule nützlich sein, aber auch den Freund der Wahrheit und eines harmlosen Humors befriedigen. Sein Inhalt ist von größerem Werthe, als der einfache Titel „Fabeln etc.“ erwarten läßt. In kurzer, populärer, gemüthlicher Sprache enthält es 550 neue Dichtungen, die nach Darstellung und Werth den Lessing'schen prosaischen Fabeln sich rühmlichst zur Seite stellen. Ueberdies bilden sie in 26 Abschnitten, in denen immer nur Sinnverwandtes aneinander gereiht ist, ein zusammenhängendes Ganzes, so daß das Werk fast die Gestalt eines Lehrbuchs für's religiöse und praktische Leben gewinnt, eine originelle Idee, wie sie sonst noch nicht ausgeführt worden.

Ich bitte um gefl. recht thätige Verwendung dafür, und wollen Diejenigen, welche wählen, mäßig verlangen.

Berlin, im Mai 1859.

Ferd. Seelhaar.

[7132.] Bei mir erschienen soeben:

Jänike's Missionare und vier Uebersichten über das gesammte Missionswesen der Gegenwart, von **Missions-Inspector J. C. Wallmann** in Berlin. Preis 12 S \mathcal{H} .

Dr. A. Tholud's Porträt nach Photographie von **H. Weber** in Halle. Preis auf chinesisches Papier 1 \mathcal{R} , auf weißes Papier 20 S \mathcal{H} .

(Dieses ist ohne Zweifel das erste wohl gelungene Porträt — kann aber nur in feste Rechnung gegeben werden.)

Halle, den 30. April 1859.

Julius Fricke.

[7133.] Bei **Theobald Grieben** in Berlin erschien:

Portrait Alexander von Humboldt's.

Meisterhafter Holzschnitt von **Schuseil**. Chines. Pap. 15 N \mathcal{G} . (Fest mit ¼, baar mit 40%, Freierempl. 6:1.)

Bei dem erfolgten Tode Alex. von Humboldt's wird die Zahl der Käufer eine bedeutende werden. Aus diesem Grunde habe ich heute den bisherigen Preis auf die Hälfte herabgesetzt und obige günstige Bezugsbedingungen gestellt.

Den 7. Mai 1859.

[7134.] In meinem Verlage erschien soeben:

ДУМИ
К. РЫЛБЕВА.

(Dumi.)

(Gedanken. Von **Rilejeff**.)

Nach großen Mühen ist es mir gelungen, das vollständige Manuscript dieser bedeutendsten Arbeit des nationalen russischen Dichters zu erhalten, und bin ich überzeugt, daß sie einen bedeutenden Absatz finden wird.

Ich bitte zu bestellen, und wo sich im Laufe des Sommers für russische Literatur Absatz erwarten läßt, auch die übrigen in meinem Verlage erschienenen russischen Werke à Cond. zu begehren. Unter der Presse befindet sich eine Arbeit des berühmten Historiker **Nicol Poleswoy** über **Johann den Grausamen** (**Johann Großnij**) und seine Zeit.

Berlin, 5. Mai 1859.

Ferdinand Schneider.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7135.] Leipzig, 1. Mai 1859.
Mit Bezug auf meine vorläufige Benachrichtigung in Nr. 41. des Börsenblattes vom 6. v. M. zeige ich Ihnen hiermit das baldige Erscheinen folgenden Werks an:

Taschen-Wörterbuch

der
italienischen und deutschen
Sprache

von

Dr. Francesco Valentini.

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage, und bitte Sie, demselben Ihre lebhafteste Verwendung zutheil werden zu lassen.

Ich kann wohl voraussetzen, dass Ihnen das Werk schon aus seinen frühern Auflagen als ein vortreffliches bekannt ist, und indem ich versichern darf, dass die dritte Auflage sich durch gänzliche Umarbeitung und vielfache Vermehrung auszeichnet, unterlasse ich es, hier näher auf den Werth dieses Wörterbuchs einzugehen. Aus der Durchsicht des Prospects werden Sie gewiss die Ueberzeugung gewinnen, dass dieses Werk namentlich in seiner jetzigen Gestalt einer grossen Verbreitung fähig und würdig ist.

Valentini's Italienisches Taschen-Wörterbuch erscheint in zwei Theilen im Umfange von 75—80 Bogen 8. und werde ich den Preis dafür möglichst

niedrig, nämlich auf ungefähr 2 \mathcal{R} stellen. Der erste Theil (Italienisch-Deutsch) erscheint in einigen Wochen, der zweite Theil (Deutsch-Italienisch) bald darauf, und ersuche ich Sie, durch Verbreitung des Prospects, von welchem Ihnen eine grössere Anzahl zu Diensten steht, vorläufig auf das Erscheinen des Werks aufmerksam zu machen.

Ihre thätige Verwendung für das Werk werde ich dankbar anerkennen und bei Partiebezug durch besondere Vortheile unterstützen; um bei der Versendung Ihrem Bedarfe doch einigermaßen entsprechen zu können, bitte ich, gefälligst verlangen zu wollen.

F. A. Brockhaus.

[7136.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Burgmüller, Fr., Chanson de l'Alouette. Op. 110.

Dancla, Ch., L'école des 5 Positions. 10 Études. Op. 90.

Leybach, J., 2. Caprice-Mazurka. Op. 31.

Osborne, G. A., Sweet-briar. Morceau de Salon.

— Matinée of Christy's Minstrels.

— Soirées of Christy's Minstrels.

Prudent, E., Folie. Étude. Op. 56.

Schad, J., La caille. Valse. Op. 59.

— Les Octaves. Étude de concert. Op. 60.

Wallace, V., Twilight. Romance.

— Andante de Paganini.

[7137.] Mit Bewilligung der Herren Originalverleger erscheinen in meinem Verlage:

P. Rode,

Op. 23.

11. Concert für Violine

(in Ddur)

mit Pianoforte-Begleitung von **Fr. Hermann.**

L. Spohr,

Op. 28.

6. Concert für Violine

(in Gmoll)

mit Pianoforte-Begleitung von **Fr. Hermann.**

C. F. Peters,

Bureau de Musique in Leipzig.

Den Oster-Mess-Katalog betreffend.

[7138.] Am 12. Mai wird ausgegeben:

Bibliographisches Jahrbuch

für den deutschen

Buch-, Kunst- und Landkarten-Handel.

Siebenter Jahrg. 1859. 1. Bd.

(Oster-Mess-Katalog.)

gr. 8. 27 Bogen. Geh. 1 \mathcal{R} baar; cart. 1 \mathcal{R} 3 N \mathcal{G} baar.

Wir bitten, zu berücksichtigen, daß der Mess-Katalog nur gegen baar gegeben wird.

Leipzig, im Mai 1859.

Exp^d. des Messkatalogs.

[7139.] **CS** Complet erscheint in den ersten Tagen des Mai:

Dieffenbach's evangelische Hausagenda.
2. Abthlg. (Schluß), enthaltend die Bogen 12—54.

Bezüglich des Preises verweise ich auf mein Circular vom 1. Februar 1859, und demnach kostet die Ausgabe Nr. 2. vom Tage des Versands der Schlußlieferung 3 fl. 36 kr. oder 2 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$.

Alle Exemplare, welche à Conto 1859 disponirt worden sind, werden zu diesem Preis erhöht, was ich zu beachten bitte.

Die Bezugsbedingungen sind:

- 1) à Conto mit 25% und 13/12;
- 2) baar 3 Exempl. auf einmal bezogen mit 33 $\frac{1}{3}$ %;
- 3) baar 6 Exempl. auf einmal bezogen mit 40%.

Die Ausgabe Nr. 1. mit Initialen in Gold- und Farbendruck kostet 5 fl. 15 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$.

Mit 25%, gleichviel ob à Conto oder gegen baar bezogen.

Gebundene Exemplare sind demnächst zu haben.

Wer jetzt, nachdem das Buch vollständig ist, Exemplare à Conto. haben will, wolle verlangen.

C. G. Kunze in Mainz.

[7140.] Heute versandte ich Circular sammt Prospectus über folgendes wichtige Werk:

Dictionnaire rationnel

des mots les plus usités
en

métaphysique, en politique, en morale
et en théologie,

avec leur signification déterminée et leur application aux questions d'ordre social

par

M. de Potter.

Brüssel, den 5. Mai 1859.

Aug. Schnée.

[7141.] In unserm Verlage erscheint in einigen Tagen:

Militärische Uebersichtskarte

von

Ober-Italien.

(Grenoble — Rimini — Triest.)

1 : 750,000. Mit den Situations-Plänen von

Alessandria, Genua, Mantua u. Turin.

Entworfen und gezeichnet

von

v. Dedenroth,

Brem.-Lieut. in der 1. pr. Garde-Landwehr.

Preis colorirt 10 S $\frac{1}{2}$.

Diese Karte, ohne Papierrand 30 Zoll breit und 13 Zoll hoch, zeichnet sich nicht nur durch Vollständigkeit aus, sondern ist auch hinsichtlich der Pässe, Straßen und des Terrains sehr übersichtlich.

Wir liefern diese vorzügliche Karte nur gegen baar, aber mit 10% u. 7/6, 12/10, 28/20 etc., welche äußerst günstigen Bezugsbedingungen jeder Handlung zu recht thätiger Verwendung Ver-

Sechszwanzigster Jahrgang.

anlassung geben dürften, zumal die Vorzüge unserer Karte solche Verwendung unterstützen werden.

Ihre gefl. Bestellungen erbitten wir schleunigst.

Berlin, den 5. Mai 1859.

Friedrich Schulze's Buch.

Angebotene Bücher u. s. w.

[7142.] **W. Behre** in Osnabrück offerirt:
Liebig u. Kopp, Jahresbericht 1847—54.
7 Bde. — Verhandlungen der Stände-Vers. in Baden. Protokolle der 2. Kammer. 11 Hefte u. Beilagen 8 Hefte.

[7143.] **Gerh. Stalling** in Oldenburg offerirt franco Leipzig:

1 Novum Testamentum Graecum, e codice ms. Alexandrino descriptum a Woide. Londini 1786. Schönes Exemplar auf holländ. Papier, in rothem Maroquinbände mit Goldschnitt. 20 $\frac{1}{2}$.

[7144.] **G. Niese** in Saalfeld offerirt:

1 Oken, Naturgeschichte. Mit Registerband. 14 Bde. In Halbfrzbd. geb. Wie neu.

1 — Atlas. Cart.

1 Brockhaus' Conversationslexikon. 8. Aufl. 12 Bde. Hlbfrzbd.

1 Conversationslexikon der neuesten Zeit. 4 Bde. Hlbfrzbd.

1 Conversationslexikon der Gegenwart. 4 Bde. Hlbfrzbd.

1 Mösselt, Lehrbuch der Geographie für Töchterschulen. 3 Bde.

1 Wolff, Conversationslexikon. M. Stahlst. 4 Bde. Hlbfrzbd.

1 — do. Ohne Stahlst. Cart.

1 Lexikon von Sachsen. Mit Supplementen. 16 Bde. In Pappe geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[7145.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

Lorek, Flora Prussica; — Fauna Prussica.

— Cicero, pro Milone, ed. Osenbrüggen. — Grimm, altdeutsche Wälder; — Altdeutsche Helden Sage. — Trendelenburg, logische Untersuchungen. — Kleist, ein Frühling. — Shakespeare's works. Collier'sche Ausg. — Brentano, Godel, Hinkel u. Gackeleia. — Agardh, Icones algarum; — Species, genera, et ord. algarum. — Pindar, v. Boeckh. Gr. Ausg. — Bernoulli, Opera omnia. — Dehn, Harmonielehre. — Boebel, Facetiæ. — Memoiren v. Montecuculi. Deutsch, franz. oder italienisch. — Meyer's Universum. Bd. XII. XIII. — Tegoborski, Statistik Rußland's. — Euler, Mechanik.

[7146.] **Verthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen:

1 Dehn, Harmonielehre.

[7147.] **O. Bertram's** Buchh. in Cassel sucht:
1 Czerny, Kunst der Fingerfertigkeit. Cplst.

[7148.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Linde, polnisch-deutsches Wörterbuch. 6 Bde. Warschau 1807—1814.

1 Neumann, Versuch einer Geschichte d. niederlausig. Landvögte. Lübben 1831. 1832. 1. 2. Thl.

1 Urkundenbuch zur Geschichte des Appenzeller Volks. Trogen 1856.

1 Klun, Diplomatarium Carnolicum. 1856.

1 Worbs, Inventarium diplomaticum Lusatae inferioris. gr. 4. Lübben 1834.

1 (von Porc?) Geschichte des Lechrains. 2. Bd.

[7149.] Die **H. Goldstein'sche** Buchh. in Würzburg sucht billig:

1 Glück's Pandekten. Compl.

1 — do. Bd. 43. bis Ende.

1 Brüggemann's Conversat.-Lex. VI. Bd. ap. Hählein, Principia theol. moral.

— Mariologia.

Lang's Institutionen.

[7150.] Die **Dittmer'sche** Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Bischof, Lehrbuch der chemischen und physischen Geologie. 2 Bde. Bonn 1846—1853.

1 Leonhard, Geologie. Stuttg. 1836—1844.

1 Hermannseder, d. Alluvion. München 1856.

[7151.] **O. Deistung** in Jena sucht und bittet um gef. Offerten:

1 Billard, d. Krankheiten d. Neugeb. u. Säugl. A. d. Franz.

1 Schleiden, Grundzüge der Botanik.

1 Horaz in allen Ausgaben, sowie Schriften über Horaz.

[7152.] **O. May** in Chemnitz sucht:

1 Funke, Verhältniß der Verwaltung zur Justiz.

1 — Wesen der Polizei.

[7153.] **B. Kabus** in Danzig sucht:

1 Geschäftsordnung für die Verwaltung der k. preuß. Garnisonanstalt. 1843.

[7154.] **W. Behre** in Osnabrück sucht unter Angabe des Preises:

Schaffer, neues franz.-deutsch. Wörterbuch.

1. Thl. Franz.-deutscher Theil. Hann. 1826.

— 6 Stieler, Schulatlas. — 2 Hogarth,

Kupferst. mit Erklärung. — Rabenhorst,

Kryptogamen-Flora. — Vega, Logarithmen.

[7155.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht unter vorheriger Preisangabe:

Stenographische Lesebibliothek. M., Franz. Fehlt.

[7156.] **G. Niese** in Saalfeld sucht antiq.:
1 Dumas, drei Musketiere. Kollmann.
1 Galen, Walter Lund.
1 Zahn, Reich Gottes. 2 Bde.

[7157.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Goethe's sämtliche Werke.
1 Crelle, Rechen tafeln. Berl. 1820.
1 Gözinger, Stylschule.
1 Viehoff, Archiv f. d. Unterricht im Deutsch-
en. 1. 2. Jahrg. Düsseldorf.

[7158.] **N. Friedländer & Sohn** in Ber-
lin suchen und bitten um Offerten:
Winer's comparat. Darstellung. N. A.
Scheible, das Kloster; — das Schaltjahr.
Cplt. od. einz. Bde.
Linné, Systema vegetab., cur. Roem. et Schul-
tes. (1829—1830.) Vol. 7. P. 1. 2.
Schumacher's astronomische Nachrichten. Bd.
11. bis Schluß.

[7159.] **Franz Nziwas** in Prag sucht un-
ter vorheriger baldgefälliger Anzeige:
1 Pöppig, illustr. Naturgeschichte des Thier-
reichs. L., J. J. Weber. Cplt.
1 Ritter, Erdkunde. 1. Thl. Afrika. 2. Ausg.
8. Berlin 1822.

[7160.] Die **Springer'sche** Buchh. (G. Güt-
schow) in Berlin sucht:
1 Forellini, totius latinitatis lexicon. Schnee-
berg.
1 Fränkel u. Ravoth, Urologie.
1 Erweiterungen 1849.

[7161.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Loudon's Encyclopädie des Gartenwesens.
Weimar 1823. Ffg. 1. 2. — Goethe's Werke.
T. A. v. 1828. Bdchn. 21. u. 40.

[7162.] **Th. Kampffmeyer** in Berlin sucht:
1 Orelli, Onomasticon Tullianum.
1 Curtius, ed. Mätzell.
1 Livius, ed. Alschefski. Editio major.
1 Macrobius, ed. Jahr.
1 Quintilian, ed. Spalding. Cplt. oder Bd. 5.
u. 6.
1 Propertius, ed. Hertzberg.
1 Tibull, ed. Dissen.
1 Schweighaeuser, Lexicon Herodoteum.
1 Eustathii commentarii in Homeri Iliadem et
Odysseam, ed. Stallbaum.
1 Pauli, Encyclopädie der class. Alterthums-
wissenschaft.
1 Dionysius Halicarn., ed. Reiske.

[7163.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Ber-
ner) in Dresden sucht unter vorheriger Preis-
angabe:
1 Zimmermann, Einsamkeit.
1 Kinder- und Novellen-Märchen, von Tante
Aurelie. B., Janke.

[7164.] **Henry S. Cohen** in Bonn suchen:
1 Biblia sacra, von Galura.
1 Savigny, System d. röm. Rechts.

[7165.] **Th. Theile's** Buchh. in Königsberg
sucht billig:
1 Pierer's Universal-Lexikon. Mit allen Sup-
plementen. Letzte Aufl. Cplt.

[7166.] **J. Heß** in Ellwangen sucht billig:
1 Hibig's Annalen 1851.
1 Cantu, Weltgeschichte. Bd. 1—8. Bd. 1
—3. Bd. 3. u. 5.
1 Förstemann, altdeutsches Namenbuch. 1856.
Bd. 1.
1 Pischon, Taufnamen. 1857.
1 Linde's Lehre von den Rechtsmitteln.
1 Israel. Bibel, v. Philippson. In 5 Bdn.
Lpz., Baumgärtner.

[7167.] **Paul Halm** in Würzburg sucht:
1 Gerstäcker, nach Amerika. 6 Bde.

[7168.] **J. V. Schrag's** Verlag in Leipzig
sucht und bittet um Offerten:
1 Buch der Welt. 1—17. Jahrg. Mit oder
ohne Prämien. (Kann gebraucht sein.)

[7169.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht
unter vorheriger Preisangabe:
Orlandini, Nic., Historia societ. Jesu. 7 Vol.
Fol. 1620—1750.
Bartoli, Dan., Istoria della compagnia di
Gesù. 2 Vol. Fol. Roma 1660—1663.
Gonzaga, de origine Seraphicae religionis.
4 Vol. Rom. 1587.
Gretserus, contra monita privata soc. Jesu.
Ingolstadii 1618.
Henriquez, Henrici, opera. Der Theil, worin
de occupationibus Sanctorum in coelo ent-
halten ist.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7170.] **Ad. Lehmann** in Leipzig bittet
um schnelligste Rücksendung aller ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Durch Krieg zum Frieden. 6 Ngr ord.
um feste Bestellungen exped. zu können.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7171.] Für ein süddeutsches Verlagsgeschäft
suche ich einen gesetzten Gehilfen, der außer
der vollständigen Kenntniß der Buchhaltung
und Correspondenz die nöthige Selbstständig-
keit in den Arbeiten und dem übrigen Perso-
nale gegenüber besitzt.

Nur solche entsprechende Persönlichkeiten
ersuche ich, sich an mich zu wenden, die zugleich
auf längere Zeit sich eine ebenso feste als an-
genehme Stellung gründen wollen.

Leipzig, den 28. April 1859.

Wilh. Engelmann.

[7172.] Für mein Leitmeriger Geschäft
suche ich zum sofortigen Eintritt zwei
junge Leute, die Lust haben, den Buchhandel zu
erlernen. Als Bedingung stelle ich den Be-
such einiger lateinischen Schulen und
eine empfehlende Handschrift. Allen-
fallsige Bewerber um diese Stelle, mit der
freie Wohnung, Kost und unter Umständen
auch conuenirenden Falles die Ersetzung des
Reisegeldes verbunden ist, wollen sich so-
fort franco direct per Post an mich
wenden und ihre bisherigen Zeugnisse beifügen.
Leitmeritz in Böhmen, im Mai 1859.

A. Schnürlein.

Gesuchte Stellen.

[7173.] Ein seit 10 Jahren in Sortiment u.
Verlag thätiger junger Mann, der über seine
Kenntnisse die besten Zeugnisse vorzulegen ver-
mag, sucht eine Stelle, am liebsten in der
Rheinprovinz. Gefällige Offerten besorgt un-
ter Chiffre X. 95. Herr A. Wienbrack in
Leipzig.

[7174.] Gesucht wird unter bescheidenen An-
sprüchen sofort oder Ende dies. M. ein Place-
ment in einem größeren Verlags- oder Sorti-
mentgeschäft. Offerten beliebe man unter der
Chiffre G. C. # 1. an G. H. Reclam sen.
in Leipzig einzusenden.

Vermischte Anzeigen.

Mosewius'sche Bibliothek.

Seeben erschien:

Katalog 44.

von

L. F. Maske's Antiquariat
in Breslau.

Enth. die

Musikalische Bibliothek

des Herrn

Dr. G. Th. Mosewius,

Königl. Musikdirector, Director der Sing.-Akademie
etc. in Breslau.

Der Katalog, welcher besonders eine reich-
haltige Sammlung theoretischer Werke (wie
von Marburg, Mattheson, Prinz, Win-
terfeld etc.), sowie Kirchenmusik, sowohl Lie-
der wie Messen, Oratorien etc. (u. A. v. Co-
lonna, Gabrieli, Potti etc.) enthält, wur-
de in einfacher Anzahl versandt. Handlungen,
welche Mehrbedarf haben, bitten wir zu ver-
langen.

Von den beigefügten Preisen gewähren wir,
wie bei allen unseren Katalogen, 15% Rabatt.
Wir liefern franco Leipzig.

Breslau, im Mai 1859.

L. F. Maske's Antiquariat.

[7176.] Mitte Juni a. c. kommt die Biblio-
thek des weil. Geh. Hofrath Piper in Güt-
strow zur Versteigerung, enthaltend:

Jurisprudenz, Mecklenburgica, Belletristik
und Kunstsachen.

Kataloge darüber sind auf Verlangen zu
erhalten durch

Opig & Co. in Gütstrow.

[7177.] **Bücherauction in Berlin.**

Soeben erschienen bei den Unterzeichneten und wurden nach Schulz' A. & B. versandt: Catalogue d'une collection précieuse de livres et de manuscrits relatifs à l'histoire de la Russie et de la Pologne. Auction am 9. Juni.

Verzeichniß der Botanischen Bücher-Sammlung aus d. Nachlasse des Dr. F. W. Wallroth. Auction am 15. Juni.

Handlungen, welche sich für obige Verzeichnisse besonders verwenden wollen, bitten wir um Angabe ihres Bedarfs.

H. Fricländer & Sohn
in Berlin.

[7178.] Soeben erschien:

Nr. LV.

Bibliotheca historico-naturalis.

Verzeichniß

naturwissenschaftlicher Werke zu den beigefügten Preisen vorrätig bei

J. M. Heberle (H. Lempertz) in Cöln.

Denjenigen Handlungen, welche sich bisher für meine Pagenkataloge verwendet haben, sandte ich obiges Verzeichniß zu und bitte ich, Mehrbedarf gefl. nachverlangen zu wollen.
Cöln, im April 1859.

J. M. Heberle.

[7179.] **Zur Beachtung!**

Den mir zur Oster-Messe zukommenden Saldo für meine Zeitschriften erwarte ich auch in diesem Jahre ohne Uebertrag, während ich von dem Betrage für außerdem gelieferte Artikel gern einen verhältnismäßigen Uebertrag gestatte, sobald ersterer die Summe von 40 \mathcal{R} übersteigt. Handlungen, welche diese Bitte nicht beachten oder gar nicht saldieren, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn vom 7. Juni ab die Fortsetzungen von:

Aus der Fremde.

Illustr. Dorfbarbier.

Gartenlaube.

Bock, Buch vom Menschen.

Rossmäpler, Bücher der Natur.

nicht mehr, und die Zeitschriften vom 3. Quartal ab nur noch gegen baar erfolgen.

Die enormen Baarauslagen für meine Zeitschriften machen meine Bitte zu einer Nothwendigkeit.

Gleichzeitig bemerke ich, daß die hiesige Firma: Magazin für Literatur mein Eigenthum ist.

Leipzig, 5. Mai 1859.

Ernst Keil.

[7180.] Bei Aufstellung der Zahlungslisten bitte ich gefälligst zu beachten, daß ich nur dahin meinen Verlag, die Fortsetzungen meiner Zeitschriften, Stiehl's Unterrichtsblatt und die demnächst erscheinenden, zum Theil wichtigen Nova, z. B. ein größeres Werk von Stahl expediren werde, von wo eine ordnungsmäßige Saldirung der Rechnung 1858 erfolgte.

Berlin.

Besser'sche Buchhdlg.
(W. Herz.)

[7181.] **Zur gefälligen Notiz!**

Trotzdem, daß ich vorigen Sommer jeder betreffenden Handlung anzeigte und Specification sandte, daß die Disponenden vom Jahre 1857 und das in Rechnung 1858 Gelieferte der G. H. Hedler'schen Verlags-Handlung in Frankfurt a. M. auf mein Conto zu übertragen seien, erhalte ich dennoch jetzt viele Remittenden, welche an Hedler adressirt sind.

Ich ersuche deshalb wiederholt um gefällige Berücksichtigung meiner Notiz und bemerke ferner, daß Saldo aus Rechnung 1858 vom Conto Hedler an mich zu zahlen sind.

Mainz, den 30. April 1859.

Franz Kirchheim.

[7182.] **Zur Nachricht.**

Die Herren Dörffling & Franke werden die Güte haben, zur bevorstehenden Ostermesse die Abrechnung für mich zu besorgen. Disponenda kann ich nicht gestatten und bitte dringend um reine Saldirung.

Leipzig, 9. Mai 1859.

Herm. Emil Schrader.

[7183.] **Ohne Uebertrag**

und pünktlich erwarten wir diese D. & R. den uns zukommenden Saldo, da auch wir unseren Verbindlichkeiten nachzukommen gewohnt sind.

Handlungen, welche diese Bitte unberücksichtigt lassen, mögen es sich selbst zuschreiben, wenn sie bei der demnächst stattfindenden größeren Novasendung wichtiger theologischer und medicinischer Werke übergangen werden.

Bürgzburg, den 1. Mai 1859.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[7184.] **Von**

Munde's franzöf. Handels-correspondenz. Erster Theil. (Deutsch-französisch.)

kann ich diese D. & R. keine Disponenden gestatten, weil demnächst eine neue Auflage davon erscheint. Ich bringe dies wiederholt zur Anzeige mit dem Ersuchen, was Sie dennoch zur Disposition stellen, gefälligst nachträglich bald zu remittiren, bis spätestens Pfingsten.

A. Gumprecht in Leipzig.

[7185.] **Die Saldo**

erbitte ich mir in dieser Messe pünktlich und ungeschmälert, da es mir leid thun würde, meine Neuigkeiten und die Fortsetzung meiner technischen Bibliothek, welche sofort nach Pfingsten zur Versendung kommen, sowie offene Rechnung allen jenen Handlungen vorhalten zu müssen, die bis zu dieser Frist ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind.

Stuttgart, den 1. Mai 1859.

Carl Wäcken.

[7186.] **G. I. Bergegren** in Stockholm erbittet sich

Schriften und Karten über den Kriegsschauplatz

in mindestens 5facher Anzahl à Cond. zur Post.

[7187.] **Carl Seeliger** in Leutschau bittet wiederholt, ihm keine unverlangten Neuigkeiten zu senden und wird ohne Ausnahme Porto berechnen, wenn solche ihm doch noch zugesandt werden.

[7188.] **Statt Circulars.**

Die sich stets mehrenden unverlangten Zusendungen veranlassen mich hiermit zu der Bitte, mir von nun an, mit Ausnahme der festen Fortsetzungen, durchaus nichts unverlangt einzusenden, da ich meinen Bedarf nach dem Börsenblatte selbst wähle, und sonst leider gezwungen wäre, unverlangte Zusendungen mit Spesenachnahme zu remittiren.

Triest, 30. April 1859.

Colombo Coen.

[7189.] **An die Herren Verleger.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir gute Nova unverlangt annehmen, namentlich:

2 Philologische und strengwissenschaftliche Werke.
6—12 Landwirthschaft.
2—3 Medicin.
2—3 Jurisprudenz.
12 Politische u. andere Flugschriften.

und bitten Sie um gef. Vormerkung auf Ihrer Versendungsliste.

C. F. Post'sche Buchh. in Solberg.

[7190.] Nachdem ich seit mehreren Jahren für mehrere Buchhandlungen im Fache der Reiseliteratur thätig war, nehme ich die Gelegenheit wahr, hiermit ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß ich nach wie vor Aufträge zur Abfassung von Werken über Reiseliteratur, Geschichte und Geographie entgegennehme.

Bernburg.

Wilhelm Gröning,
Literat und Buchhändler.

Verleger von technischen Werken.

[7191.]

Die Herren Verleger von technischen Werken, keine Richtung derselben ausgenommen, ferner von Werken über Bauwissenschaft, im ganzen Umfange dieses Zweiges, werden um schleunigste Einsendung von Katalogen und Nova in diesen Wissenschaften in 2—4facher Anzahl dringend gebeten. Energißche Verwendung und wirklicher Absatz in dieser Literatur wird in Aussicht gestellt.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Franz Seich's Buchhandlung
in Wien.

[7192.] Diejenigen Herren Verleger, welche wünschen, ihre Novitäten in der vom 1. Mai d. J. an in Warschau erscheinenden deutschen Zeitung besprochen zu sehen, werden ersucht, sich dieserhalb in frankirten Briefen an Herrn Lector Fris, Gartenstraße Nr. 32a in Breslau, zu wenden.

[7193.] Wir sehen uns genöthigt anzuzeigen, daß der Colporteur

L. H. Moser aus Leobschütz (früher Lissa) bereits seit Januar d. J. aus unseren Diensten für immer entlassen ist. Den Herren Collegen, denen er etwa seine „Thätigkeit“ offeriren sollte, sind wir zu näheren Mittheilungen über den p. Moser und über die Gründe, die seine sofortige Entlassung zur Folge hatten, gern bereit.

Berlin.

Brigl & Vobek.

[7194.] Die Grimm'sche Buchh. (J. G. Heyn) in Dresden bittet um Zusendung aller Novitäten in einfacher, Karten und sonst auf den Kriegsschauplatz Bezug habende Artikel aber in mehrfacher Anzahl gleich nach Erscheinen.

[7195.] Literarische Anzeigen werden fortwährend von nachstehenden in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften angenommen:

Allgemeine Kirchenzeitung. Auflage 1000. Preis pro gesp. Petitzeile 2 S \mathcal{H} oder 6 kr.

Allgemeine Militärzeitung. Auflage 600. Preis pro gesp. Petitzeile 1 $\frac{1}{4}$ S \mathcal{H} oder 4 kr.

Sonntagsfeier. Auflage 600. Preis pro Petitzeile auf den Monats-Umschlägen 1 $\frac{1}{4}$ S \mathcal{H} oder 4 kr.

(Besondere Beilagen zu genannten 3 Blättern werden gegen 1 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} oder 2 fl. 42 kr. für 1 Blatt in 8. angenommen.)

Die Bauten des Gustav-Adolf-Vereins. Auflage 2500. Preis pro Petitzeile auf den Umschlägen jedes Hefts 2 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} oder 7 kr.

Besonders wirksam haben sich die Inserate in der Allgemeinen Kirchen- und Allg. Militärzeitung durch die im Jahre 1856 neu getroffene Einrichtung erwiesen, daß die Anzeigen nicht mehr gesammelt in „literarischen Beilagen“, sondern nur in geringer Zahl und zwar im Texte der Zeitung, — also als integrierender Theil desselben, der nicht wie früher übersehen werden konnte, — abgedruckt werden.

Es dürfte besonders auch ein Inseriren von älteren guten Werken von bestem Erfolge sein.

Darmstadt 1859.

Eduard Zernin.

[7196.] Die **Breslauer Zeitung**, nächst der Schlesischen Zeitung das weitverbreitetste Organ Schlesiens, welches auch in der Provinz Posen, sowie im Königreich Polen zahlreiche Leser hat, ist mit dem heutigen Tage in den Verlag des Unterzeichneten übergegangen.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr. Rudolph Gottschall übergeben und sollen Literatur und Kunst in demselben eine umfassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung von zur Besprechung geeigneten Verlagsartikeln, sowie ich das genannte Organ gleichzeitig zur Benützung für Inserate (pro Petitzeile 1 $\frac{1}{4}$ S \mathcal{H}) bestens empfehle.

Breslau, den 1. April 1859.

Eduard Trewendt.

[7197.] Zu Inseraten militärischer Werke und Landkarten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Blätter für Kriegswesen etc.

Der Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile ist 1 N \mathcal{H} .

Darmstadt.

J. P. Diehl.

[7198.] Zu Inseraten empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{H} no. Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[7199.] Geeignete literarische Anzeigen für den Volkskalender:

Spinnstube 1860.

sind von günstigem Erfolg, da dieses Volksbuch in einer Auflage von 24,000 Exemplaren in solchen Kreisen verbreitet ist, die Interesse für Literatur haben. Der Preis für die durchgehende Petitzeile oder deren Raum ist 5 S \mathcal{H} — 18 kr., im Verhältnis zu den Herstellungskosten äußerst billig gestellt. — Längstens Mitte Juni müßten die Inserate eingesandt werden.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

[7200.] **Inserate für die Kölnische Zeitung**

(Aufl. 14,000 Expte. Petitzeile 2 S \mathcal{H}), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Wädeler in Cöln.

[7201.] **Lebe's Hôtel garni.**

Dasselbe liegt in der schönsten Lage der Stadt und Promenaden, auch der Buchhändlerbörse sehr nahe; es empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum und verspricht bei reeller Bedienung solide Preise.

Leipzig.

G. F. Lebe.

[7202.] Zu vermietten ist für die Dauer der Messe eine kleine Stube nebst Bett: Ritterstraße Nr. 5. 2 Treppen vorn heraus. Melone.

[7203.] Ein Geschäftslocal von 3 Zimmern und Zubehör (parterre, Hofplatz, dicht neben der Königstraße) ist zu Johannis billig zu vermietten. Näheres bei L. Fernau in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 9. Mai 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 141 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	56 $\frac{1}{16}$
Berlin pr. 100 S \mathcal{H} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 $\frac{3}{4}$
Bremen pr. 100 S \mathcal{H} Lsd. à 5 S \mathcal{H}	{ k. S. 108 2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 S \mathcal{H} Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 $\frac{3}{4}$
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. —	—	6. 14
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 78 $\frac{1}{4}$ 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. 67 3 Mt. —	—	—

Sorten.		Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à $\frac{1}{16}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9
Augustdor à 5 S \mathcal{H} pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d $^{\circ}$.	—	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d $^{\circ}$.	—	—	9
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 11 $\frac{3}{4}$
Holland. Duc. à 3 S \mathcal{H} . . . Agio pr. Ct.	3 $\frac{3}{4}$	—	—
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ d $^{\circ}$.	3 $\frac{3}{4}$	—	—
Conv.-Species u. Gulden d $^{\circ}$.	—	—	—
Idem 20 Kr. d $^{\circ}$.	100 $\frac{3}{4}$	—	—
Idem 10 Kr. d $^{\circ}$.	97 $\frac{1}{2}$	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	—
Silber " d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	—	29 $\frac{3}{4}$
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	—	68
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 S \mathcal{H}	—	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S \mathcal{H} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Aufschrift an den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gegen russisches Anjinnen. — Rechtsfrage. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 7118-7203. — Börse in Leipzig, am 9. Mai 1859.

Anonime 7119-20, 7173-74.	Friedländer & S. 7158, 7177.	Kirchheim 7181.	Schönfeld 7163.
7192, 7202-7.	Geelhaar 7131.	Kunst-Anst. Engl. 7198.	Schott's Söhne 7136.
Wädeler in Cöln 7200.	Goldstein in W. 7149.	Kunze 7139.	Schrader in V. 7182.
Lebe 7142, 7154.	Goschorski 7121.	Lebe in Przg. 7201.	Schrag in V. 7168.
Verlagren 7156.	Grieben 7133.	Lehmann in V. 7170.	Schulze in W. 7141.
Berling 7161.	Grimm 7194.	Mäcken 7185.	Seetiger 7187.
Bertram in G. 7147.	Grönig, W., in Bernburg	Naefe 7175.	Selch in W. 7191.
Bertram in S. 7157.	+ 7190.	Ray 7152.	Spamer 7126.
Besser'sche Buchh. in V. 7150.	Gumprecht 7184.	Rieck 7144, 7156.	Springer'sche Buchh. 7160.
Braig & V. 7193.	Halm 7167.	Reiß & G. 7178.	Stabel 7183.
Brockhaus 7136.	Häfelberg 7122.	Reißes-P. & W. 7146.	Stalling 7143.
Coen 7188.	Heberle 7178.	Peters in V. 7137.	Steinacker 7127.
Deffnung 7151.	Hentz & G. 7164.	Post 7189.	Teufel 7165.
Diehl 7197.	Hes in G. 7166.	Reimer, D. 7125, 7130.	Trewendt 7196.
Dittmer 7150.	Hesse 7155.	Rjwnag 7159.	Weg in V. 7148.
Eisenrath 7169.	Henmann, G. 7123.	Sauerländer Verl. in F. 7199.	Weber & G. 7145.
Engelmann 7171.	Kabus 7153.	Schnee 7140.	Wied 7118.
Erz d. Meßlat. 7138.	Kampffmeyer 7162.	Schneider in Berl. 7129, 7134.	v. Jabern 7128.
Flemming 7124.	Keil 7179.	Schnürlein 7172.	Zernin 7195.
Fride 7132.			

